

# Velo-Tour Andermatt – Bodensee

vom 29. Juni bis 1. Juli 2023



## ***Von Andermatt über den Oberalppass und dem Rhein entlang an den Bodensee***

Die Sonne lacht, auf geht's zur 3-Tage-Velotour von den Alpen zum Bodensee! Die sieben Velofahrer Hans-Jürg, Hansruedi, Hugo, Roberto, Roland, Urs und Willy und unsere zwei Begleitpersonen Agnes und Esther, die auch für den Gepäcktransport zuständig waren, fuhren mit dem Zug nach Andermatt. Hier nahmen die sieben Biker den Oberalppass in Angriff. Nach schweisstreibendem 600-Meter-



Aufstieg und Halt im Passrestaurant gings dem hier entspringenden jungen Rhein entlang bergab Richtung Sedrun – Disentis – Ilanz. Anfangs in rasanter Fahrt, dann abseits der Pass-Strasse auf Neben- und Forststrassen und Trails durch die wunderschöne Berglandschaft mit kleinen Seen und abgeschiedenen Siedlungen. Das Auf und Ab dieser Variante war abwechslungsreich aber die vielen Gegensteigungen forderten die

Kondition, da trennt sich jeweils der Spreu vom Weizen 😊. Da kam die Mittagspause auf der Terrasse eines rustikalen Bündner-Restaurant vis-à-vis des berühmten und imposanten Benediktinerkloster Disentis gerade recht. Die feinen Bündner-Capuns waren für die Biker ein Genuss, während unsere beiden Begleiterinnen das Männer-Benediktinerkloster besuchten...»Honni soit qui mal y pense«. Weiter – unterbrochen durch einen Plattfuss bei Hans-Jürg – gings mehrheitlich dem jungen Rhein entlang nach Ilanz, wo nach einem sonnigen, heissen Tag mit einheimischem Gerstensaft angestossen wurde. Es war eine schöne Alpenetappe mit 66 Kilometern und etwas über 1'000 Höhenmetern.

Anderntags weint der Himmel, was die Biker nicht vom Start dem Rhein entlang Richtung Chur und Bad Ragaz, unserem Tagesziel abhält. Bei leichtem Regen an der der Hauptstrasse gegenüberliegenden Talseite Richtung Versam / Safiental streikt der gestrige Plattfuss-Reifen, der Schlauch muss in Chur ersetzt werden. Durch die bekannte, auch Swiss Grand Canyon genannte, 13 km lange Rheinschlucht

mit 400 Meter tiefen Abgründen und bizarren Gesteinsformationen gelangen wir zur Mittagsrast nach Chur. Gestärkt mit Pasta und Cola geht's weiter bei trockenem Wetter entlang dem breiter werdenden Rhein nach Bad Ragaz, nicht ohne einen kurzen Zwischenhalt in einer vom Roland empfohlenen Café-Restaurant. An der Abzweigung zum Weinbauort Maienfeld (Distanz 1 km) fuhren wir vorbei, der Maienfelder muss warten! Die Etappe war



58 Kilometer lang und wies rund 500 Höhenmeter auf. In Bad Ragaz lassen es sich einige nicht nehmen im warmen Tamina-Quellwasser zu baden. Der Abend klingt bei gutem Essen und lebhaften Gesprächen in einem italienischen Restaurant in der Altstadt von Bad Ragaz aus.

Hans-Jürg und Urs verabschieden sich am Morgen von uns. Urs nimmt die 167-km (!) lange Strecke von Bad Ragaz nach Däniken unter die Räder und Hans-Jürg wird bei einem Familienfest andere Prioritäten haben. Die dritte Etappe führt bei gutem Wetter durch das flache Rheintal – vorbei Grabs, dem Wohnort von Roland – und mit Sicht u.a. auf Palfries, wo wir vor kurzem bei unserer Vereinsreise waren, und auch auf das benachbarte Lichtenstein. Mit 85 km steht uns die längste aber relativ flache Etappe bevor. Unter Rolands kundiger Führung besuchten wir die ehemaligen Torffabrik Schollenmühle, nun mitten in einem schönen Naturschutzgebiet und mit informativer Ausstellung



und Besichtigungsmöglichkeiten. Kurze Mittagsverpflegung im Restaurant Habsburg direkt an der Velo-Route und weiter geht's. Nach dem letzten Anstieg auf den Rorschacherberg fahren wir zum Bodenseeufer in Rorschach. Hier treffen wir auch auf unsere Begleiterinnen, die von der Stadt-Besichtigung in St. Gallen zurückkehrten. Die Gruppe genießt zusammen mit Alice und René, die unser Gepäck mit dem Auto transportierten, die mediterrane

Atmosphäre an der Seepromenade. Wir gönnten uns erfrischende Getränke bei ausgelassenen Gesprächen, bevor es per ÖV etwas müde aber zufrieden heimwärts ging. Danke den Organisatoren und «Pfadfindern», vor allem Willy, Roland, Hugo und Roberto, aber auch den hilfsbereiten Begleitpersonen Agnes und Esther! Wir haben auf der 207 Kilometer langen Tour bei 1'673 Höhenmeter Anstieg wieder ein paar einzigartige Flecken in der schönen Schweiz entdeckt. Gute Leistung der Biker! Es war eine abwechslungsreiche und in guter kameradschaftlicher Atmosphäre verlaufene Velo-Tour!

Bericht: Roberto Bumann

## Impressionen



Ziel Bodensee erreicht

Fotos: Willy Bütikofer; Roberto Bumann